Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09285333

Kreis Bautzen

Gemeinde Radeberg, Stadt

Anschrift - -

Gem. * Fl-stck. * Flur Radeberg * 1527/5

Bauwerksname Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; an der Eisenbahnanlage gelegen, eisenbahngeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der markante, rund 16 Meter hohe Wasserturm aus rotem Klinkermauerwerk mit auskragendem, hellem Turmkopf wurde 1895 am Bahnhof Radeberg für die Versorgung der Dampflokomotiven an der Bahnstrecke Görlitz – Dresden-Neustadt errichtet. Der konische Turmschaft wird durch ein vorspringendes Eingangshäuschen erschlossen und durch schmale Gurtgesimse oberhalb des Sockels sowie am Übergang zum Turmkopf akzentuiert. Den stählernen Wasserbehälter (Typ Intze I) umschließt ein filigranes Eisenfachwerkgerüst, das über einer Hohlkehle weit auskragt und verputzt ist. Es trägt den Schriftzug „Radeberg“. Hochrechteckig schmale, jeweils paarweise angeordnete Fenster sorgen für die Belichtung des Behältergeschosses, dessen oberer Abschluss mit einem schiefergedeckten Kegeldach gestaltet ist. Die ursprüngliche Entlüftungshaube auf dem Dach ist nicht erhalten, an der Gleisseite finden sich Reste des Wasserstandsanzeigers.
Der Wasserturm befindet sich in unsaniertem Originalzustand, er wird jedoch nicht mehr für die Wasserspeicherung genutzt. Als Zeugnis für die Entwicklung der Wasserversorgung im Eisenbahnwesen Ende des 19. Jahrhunderts ist er von technik- und eisenbahngeschichtlichem Wert.

LfD/ 2017

Datierung 1895 (Wasserturm)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

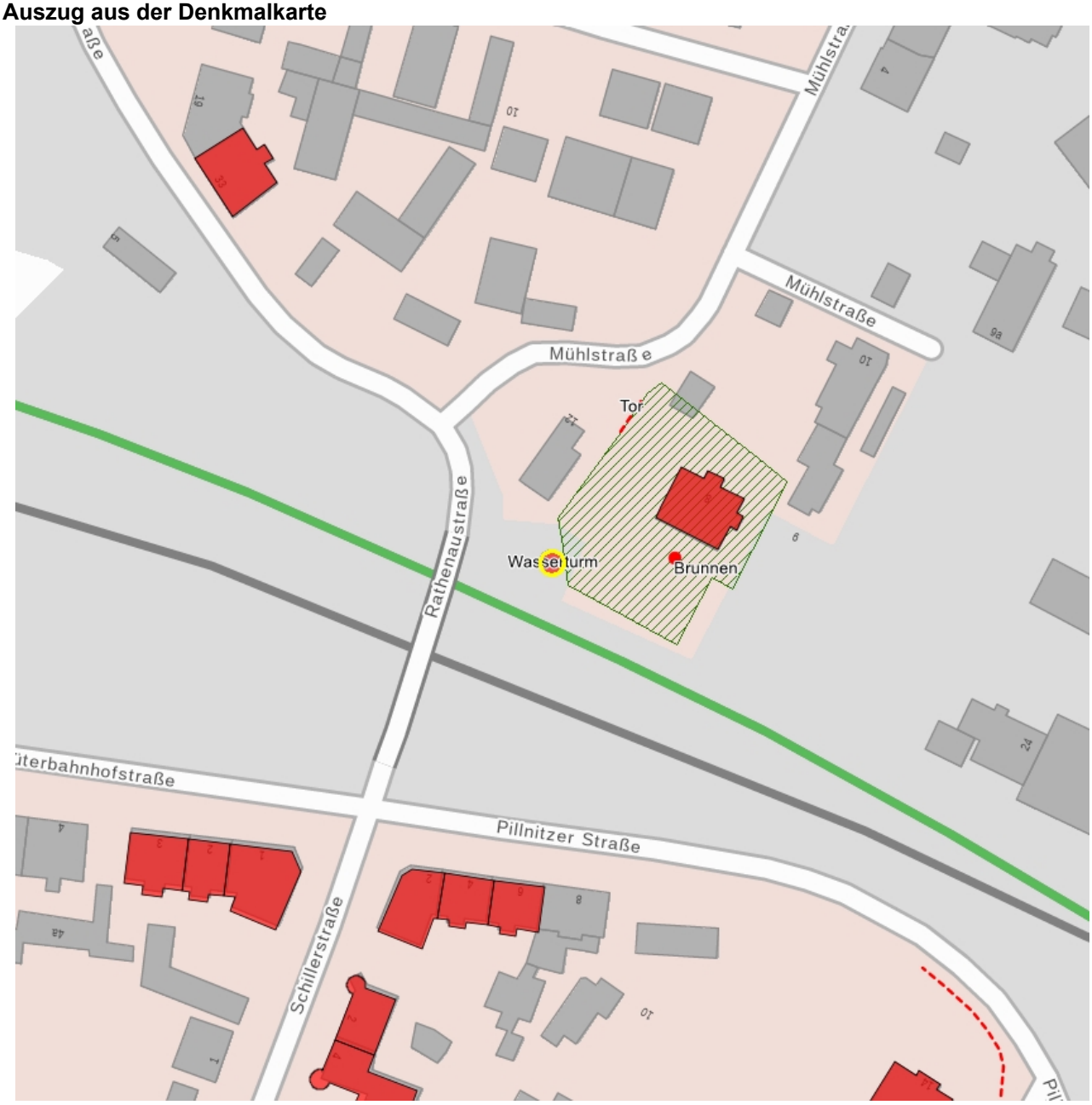


Fotonummer	**XC/61/17**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wasserturm, teils Klinker



Fotonummer	**F 09285333 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Wikipedia_Radler59
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.